

- A₁ Tätigkeit eines Vermittlers – Einsetzen der Gegenhandlung
- A₂ erste Funktion des Schenkers – Reaktion des Helden
- A₃ dem Helden wird in der letzten Probe eine Aufgabe übertragen.

Die negative Serie $\overline{C}_1 \overline{C}_2 \overline{C}_3$ zu Beginn des Schemas hat folgende Bedeutung: Erkundung – Herausgabe, hinterlistige Falle – Mithilfe, Tätigkeit eines Schädlings – Fehlelement; sie verteilt sich auf die Koordinaten: *Nachricht*, d. h. Frage – Antwort (1), *Kraft* (2, es handelt sich hier sozusagen um den Verlust der Heldenkraft) und *Wunschobjekt* (3, der Erwerb der Zarentochter bildet die Aufhebung des Fehlelements). Die positive Serie bilden die Glieder C_1, C_2, C_3 . Kennzeichnung – Erkennen stehen in Korrelation zu dem Paar Erkundung – Herausgabe als Form einer Mitteilung (C_1 vs \overline{C}_1). Entlarvung – Transfiguration als Offenbarung der Kräfte des Helden stehen in Gegensatz zu hinterlistige Falle – Mithilfe (C_2 vs \overline{C}_2). Außerdem steht der Erwerb des Zaubergegenstands in Gegensatz zu dem Verlust der Heldenkraft, ausgedrückt durch die Funktion Mithilfe ($\text{non } c_2$ vs $\overline{\text{non } c_2}$). Der Tätigkeit eines Schädlings entspricht auf der positiven Seite Bestrafung eines Schädlings; das Fehlelement wird nicht nur durch direkte Liquidierung aufgehoben, sondern auch durch die Hochzeit, die den Helden entschädigt (C_3 vs \overline{C}_3).